

Blumen für Stukenbrock

www.Blumen-fuer-Stukenbrock.eu

Spendenkonto:

Sparkasse Minden-Lübbecke

IBAN:

DE 32 4905 0101 0087 0002 38

VISP:

Hubert Kniesburgs . Brockweg 123 . 33332 Gütersloh

Informationen:

Blumen-fuer-stukenbrock@kniesburgs.net

Nach der Veranstaltung ist ein Besuch in der Gedenkstätte des Stalag 326 möglich.

Allerdings nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 01.09.2022 per Mail unter buchung@stalag326.de

Satz & Druck: www.schmidt-vera.de

MAHNEN UND GEDENKEN zum Antikriegstag 2022

Samstag, 3. September

Sowjetischer Soldatenfriedhof, Stukenbrock

15.00 Uhr Niederlegen von Kränzen
und Blumen am Obelisken

15.30 Uhr Gedenkansprache
Rolf Becker, Schauspieler,
Hamburg



Während der Gedenkveranstaltung sind vor und auf dem Friedhof von allen Besucherinnen und Besuchern die an diesem Tag geltenden gesetzlichen Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

AUFRUF ZUR MAHN- UND GEDENKVERANSTALTUNG

Blumen für Stukenbrock 2022

Blumen für Stukenbrock



»Und sorget Ihr, die Ihr noch im Leben steht, dass Frieden bleibt, Frieden zwischen den Menschen, Frieden zwischen den Völkern« lautet die in Stein gemeißelte Mahnung auf dem Sowjetischen Soldatenfriedhof in Stukenbrock.

Sie ist Mahnung und Auftrag zugleich und jetzt im Jahre 2022 besonders aktuell!

Wir laden ein zur diesjährigen Mahn- und Gedenkveranstaltung am **Samstag, dem 3. September um 15.00 Uhr** auf dem Friedhof der 65.000 in Stukenbrock zu Tode gequälten sowjetischen Kriegsgefangenen.

Dazu sind uns alle willkommen, die sich vor den Menschen verneigen möchten, die bereit waren, ihr Land und auch unser Land vom Hitlerfaschismus zu befreien und deren Leben in deutscher Kriegsgefangenschaft so grausam ein Ende fand.

Für uns gibt es keine akzeptable Alternative zum Frieden!

Niemandem darf es gestattet werden, völkerrechtswidrige Kriege zu beginnen oder zu unterstützen! Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine ist ein gravierender Bruch des Völkerrechts und eine neue Qualität von Gewaltanwendung in einer sich seit langem drehenden Konfliktspirale.

Getreu der Mahnung von Stukenbrock protestierten wir bis 1975 gegen den bereits elf Jahre andauernden völkerrechtswidrigen Krieg der USA in Vietnam.

1999 wandten wir uns gegen die Beteiligung Deutschlands am völkerrechtswidrigen Krieg gegen Serbien.

2001 wandten wir uns gegen den Krieg in Afghanistan, 2003 gegen den Irak- Krieg, 2011 gegen den Libyen-Krieg der NATO.

Nicht Waffenlieferungen in Kriegsgebiete, nicht Hass auf andere Völker und kriegerische Durchhalteparolen helfen Frieden zu schaffen, sondern nur das ernsthafte Bemühen um Interessenausgleich und die Respektierung des Völkerrechts durch alle!

Frieden in Europa kann es nur mit und nicht gegen Russland geben, dafür treten wir ein!

Wir erwarten von Russland und der Ukraine eine Beendigung des Krieges und Friedensverhandlungen auf der Grundlage des Minsk II-Vertrages.

Die Europäische Union ließ bedauerlicherweise die Chance ungenutzt, zwischen den USA und Russland eine Vermittlerposition einzunehmen. Sie tolerierte schon vor dem Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine die mehrere Milliarden Dollars zählende Hilfe der USA für die ukrainische Armee, um sie gegen Russland aufzurüsten.

Wir appellieren an die EU als Friedensnobelpreisträgerin von 2012, sich für eine Friedens- und Sicherheitsordnung unter Einschluss von Russland einzusetzen.

Wir appellieren anlässlich des Antikriegstages 2022 an die Verantwortlichen in Parlament und Regierung, den Friedensauftrag des Grundgesetzes zu erfüllen, sich jeglicher Kriegsbeteiligung zu widersetzen und statt eines 100-Milliarden Euro-Aufrüstungsprogramms diese Mittel für eine sichere Umwelt und sozialen Fortschritt einzusetzen.

Uns bleibt der 2. Weltkrieg mit seinen über 50 Millionen Toten und das Leid der Menschen, die im Stalag 326 in Stukenbrock durch die deutsche Wehrmacht zu Tode gequält wurden, in schrecklicher Erinnerung.

Die Toten mahnen!

Arbeitskreis Blumen für Stukenbrock e.V.